

c. Die vom Reich geförderten Kleinsiedlungen 1935 bis 1940<sup>1)</sup>

Reichsteile und größere Verwaltungsbezirke  (Gebietsstand am 30. September 1940) <sup>2)</sup>	Bewilligte Kleinsiedler- stellen		Siedlungsfläche		Vorgesehene Gesamt- aufwendungen für die Siedlerstellen		Bewilligte Reichsdarlehen einschließlich Zusatzdarlehen		
	ins- gesamt	auf 100 000 Einwohner <sup>3)</sup>	insgesamt qm	je Stelle qm	insgesamt RM	je Stelle RM	insgesamt RM	je Stelle <sup>4)</sup> RM	vH der Gesamt- aufwendungen <sup>4)</sup>
Reg.-Bez. Aussig .....	434	33	415 580	958	3 813 930	8 788	2 347 300	5 409	61,5
» » Eger .....	362	45	336 920	931	3 231 970	8 928	1 832 600	5 062	56,7
» » Troppau .....	622	77	581 700	935	5 355 370	8 610	3 118 700	5 014	58,2
Reichsgau Sudetenland .....	1 418	48	1 334 200	941	12 401 270	8 746	7 298 600	5 147	58,9
Reg.-Bez. Bromberg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» » Danzig <sup>5)</sup> .....	517	453	526 284	1 018	3 022 415	5 846	855 075	1 654	28,3
» » Marienwerder <sup>5)</sup> .....	919	489	1 380 360	1 502	4 811 435	5 236	1 387 940	1 510	28,8
Reichsgau Danzig-Westpreußen	1 436	476	1 906 644	1 328	7 833 850	5 455	2 243 015	1 562	28,6
Reg.-Bez. Hohensalza .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» » Litzmannstadt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» » Posen .....	100	8	80 000	800	1 090 600	10 906	400 000	4 000	36,7
Reichsgau Wartheland .....	100	2	80 000	800	1 090 600	10 906	400 000	4 000	36,7
<b>Deutsches Reich</b> .....	<sup>6)</sup> 100 781	120	122 023 978	1 211	665 507 391	6 604	179 091 926	1 784	27,9

<sup>1)</sup> Kleinsiedlungen, die nach Maßgabe der Bestimmungen des Reichsarbeitsministers über die Förderung der Kleinsiedlung vom 14. September 1937 (Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 214 vom 16. September 1937) und der hierzu ergangenen Ergänzungsbestimmungen in der Zeit vom Spätsommer 1935 bis 30. September 1940 im Rahmen des VI. und VII. Siedlungsabschnitts bewilligt wurden. Die Angaben sind vorläufig und können sich auf Grund von Nachtrags- und Aufhebungsbescheiden noch ändern. — <sup>2)</sup> Die infolge der Gebietsvereinigungen in den östlichen preußischen Provinzen ab 1. Oktober 1938 in Kraft getretenen Gebietsveränderungen sind für die Angaben vor dem 1. Oktober 1938 nicht berücksichtigt. — <sup>3)</sup> Nach der Volkszählung 1939. — <sup>4)</sup> Ohne die Siedlerstellen, für die kein Reichsdarlehen gewährt, sondern nur Reichsbürgschaft übernommen wurde. — <sup>5)</sup> Ohne eingegliederte Ostgebiete. — <sup>6)</sup> Ohne die Angaben für die zum Reg.-Bez. Kattowitz gekommenen Gebiete. — <sup>7)</sup> Diese Angaben erstrecken sich nur auf die vom Reg.-Bez. Oppeln übernommenen Gebietsteile. — <sup>8)</sup> Diese Angaben erstrecken sich nur auf die vom ehemaligen Reg.-Bez. Westpreußen übernommenen Gebietsteile. — <sup>9)</sup> Darunter 421 Stellen der unter Anm. 4 genannten Art.

## D. Gewerblicher Rechtsschutz

### Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

(Nach Angaben des Reichspatentamts)

#### Patente und Zier-(Geschmacks-)Muster

Jahre	Patente <sup>1)</sup>						Geschützte Muster und Modelle <sup>2)</sup>
	An- meldungen	Bekannt- gemachte An- meldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht be- gewährene stehende	Abgelaufene und sonst gelöschte Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Altes Reichsgebiet:							
1938 .....	56 217	17 964	15 068	—	39	9 698	93 673
1939 .....	47 555	18 767	16 525	—	32	13 867	96 299
1940 .....	43 479	18 544	14 647	—	35	13 268	97 643
Reichsgaue der Ostmark:							
1938 .....	5 005	3 099	3 100	7	3 034	19 537	.
1939 .....	—	3 018	2 600	6	2 948	19 183	.
1940 .....	—	1 733	1 940	2	3 498	17 123	.

<sup>1)</sup> Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891; seit 1. Oktober 1936 nach dem Patentgesetz vom 5. Mai 1936. — <sup>2)</sup> Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

#### Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Jahre	Gebrauchsmuster <sup>1)</sup>						Warenzeichen <sup>2)</sup>				
	Anmel- dungen	Eintra- gungen	Ohne Ein- tragung erledigt	Am Jahres- schluß un- erledigt	Gelöscht		Zahl der Verlänge- rungen durch Zahlung der gesetz- lichen Gebühr	Anmel- dungen	Eintra- gungen	Löschun- gen	Verlänge- rungen
					auf Grund Verzichts oder Urteils	wegen Zeit- ablaufs					
Altes Reichsgebiet*):											
1938 .....	<sup>3)</sup> 50 329	29 500	15 515	60 653	560	36 465	12 028	18 954	7 300	13 346	12 467
1939 .....	<sup>4)</sup> 40 468	25 000	15 034	61 087	476	31 757	12 602	13 447	12 180	10 902	13 397
1940 .....	<sup>5)</sup> 32 641	16 400	15 562	61 766	422	30 862	12 276	13 611	9 087	11 789	19 194

\* Reichsgaue der Ostmark 1938: Marken; Eintragungen und Erneuerungen 3291, Löschungen 2390, Umschreibungen 288 — Muster; Eintragungen 8961; 1939: Marken; Erneuerungen (keine Eintragungen mehr) 1724, Löschungen 1967, Umschreibungen 1220 — Muster; Eintragungen 3318; 1940: Marken; Erneuerungen (keine Eintragungen mehr) 936, Löschungen 2404, Umschreibungen 2095 — Muster; Eintragungen 1036. — <sup>1)</sup> Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891; seit 1. Oktober 1936 nach dem Gebrauchsmustergesetz vom 5. Mai 1936. — <sup>2)</sup> Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betreffend den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894; seit 1. Oktober 1936 nach dem Warenzeichengesetz vom 5. Mai 1936. — <sup>3)</sup> Davon 23 484 Gebrauchsmuster-Hilfsanmeldungen. — <sup>4)</sup> Davon 19 972 Gebrauchsmuster-Hilfsanmeldungen. — <sup>5)</sup> Davon 18 697 Gebrauchsmuster-Hilfsanmeldungen.